



# Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya-Land

Kindergartenstraße 5,  
3830 Waidhofen a.d. Thaya  
E-Mail: [gemeinde@waidhofen-land.at](mailto:gemeinde@waidhofen-land.at), Telefon/Fax: 02842/52337  
Internet: [www.waidhofen-land.at](http://www.waidhofen-land.at)



## Verhandlungsschrift

### über die Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 17.06.2014, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 10.06.2014 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

#### Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker  
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller  
geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner, ab 20.30 Uhr, bei Pkt. 4c  
geschäftsf.Gemeinderat Ing. Gerhard Dangl

Gemeinderat:	Fasching Franz	Gemeinderat:	Franz Mödlagl
Gemeinderat:	Ing. Johann Weichselbraun	Gemeinderat:	Rudolf Flicker
Gemeinderat:	Franz Sauer	Gemeinderat:	Stefan Mayer
Gemeinderat:	Kurt Schimek	Gemeinderat:	Erich Vogler
Gemeinderat:	Friedrich Strohmmer	Gemeinderat:	Dietmar Datler
Gemeinderat:	Bernhard Strohmmer	Gemeinderat:	Martin Danzinger
Gemeinderat:	Franz Altschach		

#### Außerdem anwesend war:

AL Hermann Scharf, Sekr. Ingrid Zlabinger  
Gottfried Brandner – Energieagentur der Regionen

#### Entschuldigt abwesend war:

GR Johann Bogg, Vizebgm. Johann Kasses

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung bringt Bgm. Ing. Drucker einen Dringlichkeitsantrag ein:

„Entwidmung von 47 m<sup>2</sup> der Parz. 797/1, KG Vestenpoppen als öffentliches Gut, Verkehrsfläche.“

Es wird einstimmig beschlossen, den Punkt als Punkt 8a) in die Tagesordnung aufzunehmen.

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 24.03.2014
3. Bericht des Energiebeauftragten Gottfried Brandner
4. Bauvergaben:
  - a) Meyerfeldweg KG Kainraths
  - b) Einfriedung Löschteich Griesbach
  - c) Brandmeldeanlage und Feuerlöscher Kindergarten
  - d) 2 Fenster, 1 Haustür für Dorfzentrum Brunn
  - e) Ergänzung Naturstandsplan
  - f) Schmutzwasser- Regenwasserkanal und Wasserleitungen  
Siedlungserweiterungen Brunn, Wohlfahrts, Vestenpoppen und Götzweis
5. Bauplatzverkauf KG Wohlfahrts
6. Wasserlieferübereinkommen mit EVN, Betriebsgebiet Götzweis
7. Vertrag mit öffentl. Wassergut, Einleitung Regenwasserkanal in die Thaya
8. Erweiterung Stromtankstelle auf 380 V
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - a) Flächenwidmungsplan
  - b) Vermessung Siedlungsweg Nonndorf
  - c) Subventionsansuchen Verein Hospiz Waldviertel
  - d) Geschwindigkeitsanzeige Nonndorf
  - e) Wasserlecks – Zählerdifferenzen
  - f) Schieberdrehgerät für Wasserleitungsschieber

### **Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Ing. Christian Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

### **Pkt. 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 24.03.2014**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

### **Pkt. 3: Bericht des Energiebeauftragten Ing. Gottfried Brandner**

Herr Gottfried Brandner von der Energieagentur der Regionen wurde von der Gemeinde als Energiebeauftragter nominiert. Zumindest einmal jährlich ist dem Gemeinderat ein Bericht von ihm vorzubringen:

#### **Pkt. 4.: Bauvergaben:**

##### **a) Meyerfeldweg Kainraths**

Der Meyerfeldweg in Kainraths Richtung Radlbachwald ist auf eine Länge von rund 1300 lfm streckenweise sehr schlecht und wurde mit Hr. Ing. Walter Maurer der Güterwegebauabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung schon des öfteren besprochen. Von Ing. Maurer wurden folgende Angebote für eine Asphaltierung eingeholt:

Leithäusl	€ 60.283,20	100,00%
Hengl	€ 62.887,20	104,32%
Konti-Bau	€ 64.248,00	106,58%
Leyrer & Graf	€ 64.668,00	107,27%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl, zum Preis von € 60.283,20 zu vergeben (Asphalt nach Tonne zu je € 93,14).

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

##### **b) Einfriedung Löschteich Griesbach**

Für die Erneuerung der Löschteicheinfriedung in Griesbach wurden folgende Angebote eingeholt:

Steiner, Thaya	€ 3.261,64	100,00%
Hauer, Pfaffenschlag	€ 3.460,00	106,08%
Lagerhaus Waidh./Th.	€ 4.500,00	137,97%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an den Bestbieter, die Fa. Steiner aus Thaya zum Preis von € 3.261,64 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

##### **c) Brandmeldeanlage und Feuerlöscher Kindergarten und Gemeindeamt**

Vom Brandschutzbeauftragten GR Stefan Mayer wurde für den Kindergarten und das Gemeindeamt ein Angebot für eine Brandmeldeanlage mit SMS-Meldung und einen zweiten Feuerlöscher von der Fa. NORIS eingeholt. Kosten dafür ca. € 2.605,20.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Noris aus Kautzen zum Preis von € 2.605,20 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

##### **d) 2 Fenster und 1 Haustür für Dorfzentrum Brunn**

Für die Erneuerung von 2 Fenstern und 1 Haustür im Dorfzentrum Brunn, die seinerzeit beim Bau als bestehend belassen wurden, wurden folgende Angebote eingeholt:

Reißmüller	€ 3.190,02	100,00%
Lagerhaus WT.	€ 3.295,03	103,29%
WAKU	€ 3.829,38	120,04%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Lieferung und Montage an den Bestbieter, die Fa. Reißmüller zum Preis von € 3.190,02 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

#### **e) Ergänzung Naturstandsplan**

Die EVN Geoinfo GmbH hat angeboten den bestehenden Naturstandsplan in den Kat.Gemeinden Götzweis, Vestenpoppen und Wohlfahrts zum Preis von voraussichtlich € 8.500,- zu ergänzen. Die Kosten dafür sind im Zuge des Leitungskatasters mit rund 50 % förderfähig.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Fa. Geoinfo GmbH. mit der Aktualisierung der Naturstandspläne zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

#### **f) Schmutzwasser-, Regenwasserkanal und Wasserleitungen Siedlungserweiterungen Brunn, Wohlfahrts, Vestenpoppen und Götzweis**

Die Ausschreibung für oben angeführte Arbeiten werden derzeit vom Büro Hydro-Ingenieure aus Krems durchgeführt. Die Projekte wurden bei der Wasserrechtsbehörde angezeigt bzw. um Bewilligung ersucht. Ende der Angebotsabgabe ist voraussichtlich Ende Juni 2014.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten an den jeweiligen Bestbieter zu vergeben. In der Septembersitzung werden die Bieter und Vergabesumme bekanntgegeben bzw. nachträglich die Vergabe beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

#### **Pkt. 5.: Bauplatzverkauf KG Wohlfahrts**

Frau Heidemaria Silberbauer aus Wohlfahrts 13 hat den Antrag gestellt, die Bauparz. 4/1 im Ausmaß von 1.161 m<sup>2</sup> zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu erwerben.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Parz. zum Preis von € 18,- je m<sup>2</sup> im Bauland (1.061 m<sup>2</sup> - € 19.098,-) und € 11,- je m<sup>2</sup> im Grünland (100 m<sup>2</sup> - € 1.100,-), gesamt € 20.198,- an Frau Silberbauer zu verkaufen. Der Bauzwang innerhalb von 3 Jahren wird in den Kaufvertrag aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

#### **Pkt. 6.: Wasserlieferübereinkommen mit EVN, Betriebsgebiet Götzweis**

Das Wasserlieferübereinkommen mit der EVN bezüglich des Betriebsgebietes Götzweis wird im Wesentlichen zur Kenntnis gebracht. Bezugspreis ist € 1,191 je m<sup>3</sup> exkl. Ust.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, das Übereinkommen zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

## **Pkt. 7.: Vertrag mit öffentl. Wassergut, Einleitung Regenwasserkanal in die Thaya**

Von der Abt. WA1 des Amtes der NÖ. Landesregierung wurde ein Vertrag über die Einleitung von Regenwasser vom neuen Siedlungsgebiet Vestenpoppen (Koll-Areal) in die Thaya vorgelegt. Dieser wird im Wesentlichen zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Vertrag zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

## **Pkt. 8.: Erweiterung Stromtankstelle auf 400 V**

Da ein Laden von Elektro-Autos in einer vertretbaren Zeit nur mit 400 V sinnvoll ist, soll die bestehende Stromtankstelle neben unserem Amtshaus auf 400 V ausgebaut werden. Dafür wurden von der EVN und von der Energieagentur Preisauskünfte eingeholt.

Die Gesamtkosten für eine 11 kW-Anlage liegen bei ca. € 2.500,- inkl. Umbauarbeiten, Ladebox Typ 2, speziellem FI-Schalter, etc.

Mit der EVN muss noch über eine Nachzahlung der Netzbereitstellungsgebühr verhandelt werden. Diese würde bei zusätzlichen 5 kW rund € 1.000,- betragen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, bei positiven Verhandlungen mit der EVN, die Stromtankstelle auf 11 kW zu erweitern und die Komponenten von der Energieagentur der Regionen zu beziehen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

## **Pkt. 8a) Entwidmung von 47 m<sup>2</sup> der Parz. 797/1, KG Vestenpoppen als öffentliches Gut,**

In der Gemeinderatssitzung am 14.10.2013 wurde grundsätzlich beschlossen, Herrn Jürgen Prosenbauer aus Vestenpoppen 9, ca. 30 m<sup>2</sup> vom öffentlichen Gut zu verkaufen. Nun wurde der Teilungsplan vorgelegt und das Vermessungsamt Gmünd braucht für die grundbücherliche Durchführung einen Gemeinderatsbeschluss, dass die nunmehrige Fläche von 47 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut entwidmet wird.

Bgm. Ing. Drucker stellt den **Antrag**, die Teilflächen „1“ und „2“ im Ausmaß von 47 m<sup>2</sup>, ausgewiesen im Teilungsplan des Zivilgeometers Dr. Döllner, Zl. 2414/13, vom 10.02.2014, als öffentliches Gut zu entwidmen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

## **9.: Mitteilungen des Bürgermeisters**

### a) Flächenwidmungsplan

Unser Raumplaner DI Porsch war am 4.6.2014 am Gemeindeamt und hat über die Befahrung durch die Sachverständige des Landes, Frau DI Pelz-Grundner berichtet:

In Edelprinz sollen zwei geplante Baulandwidmungen in ein Gfrei-Gebiet umgewandelt werden, in Buchbach rund 4 Bauplätze. In den neu geplanten Gebieten sollen Parzellierungsentwürfe nachgereicht werden. In 2 Feuchtgebieten ist eine Stellungnahme eines Geologen über die

Tragfähigkeit einzuholen.

Der zuletzt besprochene Entwurf des Flächenwidmungsplanes wird so beim Land zu Begutachtung eingereicht. Theoretisch hätte das Land ½ Jahr Zeit ein Gutachten darüber zu erstellen. Wir hoffen, dass das schneller gehen wird und wir in der Septembersitzung den neuen Flächenwidmungsplan beschließen können. Danach muss die Verordnung des Gemeinderates geprüft werden und wird 14 Tage nach Kundmachung rechtskräftig.

#### b) Vermessung Siedlungsweg Nonndorf

In Nonndorf ist der Siedlungsweg beginnend beim Trafo bis zum Haus Scharf, Nonndorf 28, derzeit nur als Servitutsweg ausgewiesen. Da konkret ein Umwidmungswunsch für die nächste Parzelle Nr. 88 besteht und dafür ein Anschluss an das öffentliche Gut notwendig ist, wurde ein Angebot für die Vermessung des Siedlungsweges eingeholt. Das Vermessungsbüro Döllner hat die Vermessung zum Preis von € 2.052,24 angeboten. Die grundbücherliche Durchführung könnte lt. Liegenschaftsteilungsgesetz für öffentliche Flächen vom Vermessungsamt Gmünd gemacht werden.

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, den Weg zum Preis von € 2.052,24 durch das Vermessungsbüro Döllner vermessen zu lassen.

#### c) Subventionsansuchen Verein Hospiz Waldviertel

Der Verein Hospiz Waldviertel hat wieder um Subventionierung ersucht.

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, wie in den Vorjahren € 100,- als Unterstützung zu gewähren.

#### d) Geschwindigkeitsanzeige Nonndorf

Für eine fixe Geschwindigkeitsanzeige in der KG Nonndorf im Bereich der Ortseinfahrt von Vitis kommend wurden von gf.GR Ing. Dangl folgende Angebote eingeholt:

Sierzega, Wien	€ 1.947,00	100,00%
Data-Collect, Kerpen	€ 2.169,00	111,40%
Velometer, Wien	€ 3.256,00	150,12%
Wieser	€ 3.525,00	162,52%

Die Stromversorgung von einem bestehenden Peitschenmast der Straßenbeleuchtung wurde im Zuge der Herstellung des Gehweges entlang der LB36 durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Waidhofen a.d. Th. bereits hergestellt.

Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, die Lieferung und Montage an den Bestbieter, die Fa. Sierzega zum Preis von € 1.947,--(netto) zu vergeben. Die Montage von einem örtlichen Elektriker (Fa. Hörmann) kommt noch dazu. Das Rohr wird von der Straßenmeisterei Waidhofen/Th. beigestellt.

#### e) Wasserlecks – Zählerdifferenzen

In der Nacht vom 24. auf den 25. April 2014 hat die Fa. Setec gemeinsam mit der EVN bei den

Übernahmstellen Brunn und Vestenpoppen-Wohlfahrts Zähleraufzeichnungen mit Daten-Logger durchgeführt. Dabei ist herausgekommen, dass die Fa. Setec in Brunn längere Zeit keinen Durchfluss gemessen hat, während die EVN einen Mindestdurchfluss von 0,13 l/sec. gemessen hat. Im Zeitraum von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr früh hat die Fa. Setec 14,5 m<sup>3</sup> gemessen. Die EVN hat 19 m<sup>3</sup> gemessen. Ähnlich ist es in Vestenpoppen-Wohlfahrts.

Wir haben die EVN um Stellungnahme dazu ersucht. Im wesentlichen gibt die EVN Messungengenauigkeiten bei einem 80 m<sup>3</sup>-Zähler zu, die allerdings in der Messtoleranz liegen. Am 3. Juni hat die EVN vorübergehend einen 4-m<sup>3</sup>-Zähler in Brunn eingebaut um festzustellen, ob in der Nacht ein Verbrauch gegeben ist. Dabei wurde festgestellt, dass ein Mindestverbrauch von 0,14 l/sec gegeben ist.

Allgemein wird von den Fachleuten bestätigt, dass ein Leck von unter 0,10 l/sec. in der Natur sehr schwierig aufzuspüren ist. Es ist davon auszugehen, dass sowohl in Brunn als auch in Vestenpoppen-Wohlfahrts mehrere Lecks sein werden, die ganz schwierig zu lokalisieren sind.

f) Schieberdrehgerät für Wasserleitungsschieber:

Die Gemeinde Pfaffenschlag hat Angebote für ein Schieberdrehgerät eingeholt. Auch die Gemeinden Thaya und Gastern wären an einer gemeinsamen Anschaffung eines solchen Gerätes interessiert. Die Kosten belaufen sich je nach Zusatzausstattungen zwischen € 5.000 und € 7.000. Für unsere Gemeinde ergäbe sich ein Kostenanteil von max. € 2.000,-.

Wir haben bekanntgegeben, dass wir ebenfalls nach wie vor an einer gemeinsamen Anschaffung eines solchen Gerätes interessiert sind, da wir bestätigt bekommen haben, dass durch ein mehrmaliges Auf- und Zudrehen der Hauptschieber mit einem solchen Gerät, die Ablagerungen abplatzen und dadurch die Schieber wieder dicht werden.

g) Begräbnis Ehrenbürger Prof. Emil Jaksch und Ehrenbürger Weihbischof Dr. Heinrich Fasching

Am Samstag, den 7. Juni 2014 fand das Begräbnis unseres Ehrenbürgers Prof. Emil Jaksch statt. Mit der Tochter des Verstorbenen, Frau Kummer, wurde vereinbart, dass die Gemeinde 50 % der Kosten für die Todesanzeige in der NÖN sowie die Kosten für das Totenmahl im Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld übernimmt. Danke allen Gemeinderäten, die am Begräbnis teilgenommen haben.

Am Mittwoch 11. Juni 2014 fand um 11.00 Uhr im Dom in St.Pölten das Begräbnis unseres Ehrenbürgers emer. Weihbischof Dr. Heinrich Fasching statt. Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, da von Kranz- und Blumenspenden abzusehen ist, € 250,- für das Haus St. Elisabeth der Caritas zu überweisen. Bgm. Ing. Drucker, Vizebgm. Kasses, Altbgm. ÖKR Groß und Altbgm. Ramharter, Fasching Franz und Schimek Kurt nahmen von der Gemeinde am Begräbnis teil.

Der Bürgermeister